
Subject: Aw: Emission Labs baut die AZ4 nach
Posted by [Getter](#) on Sat, 04 May 2013 22:48:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo SGibbi,

Zitat:Ab 1939 mußte aus bekannten Gründen die Heizung aus einer Starterbatterie eines KFZ möglich sein, die 6.3 Volt Heizung hat in diesem Umfeld ihren Ursprung.

Die Ladeschluss-Spannung (während der Fahrt) einer 6V Bleibatterie liegt bei 6.9V; die Entladeschluss-Spg. je nach Strom und Temperatur bei ca. 5.5V. Das passt also. Jedoch gab es bereits 1933 in den USA etliche indirekt geheizte 6.3V- Röhren, zB. die 78. Das zur Jahresangabe '1939'.

(Interessanterweise hat die viel ältere 2A3 die gleichen Daten wie die AD1 - abgesehen von Heizung und Sockel. Auch da wurde wohl etwas übernommen - oder 'nachentwickelt'.)

Zitat:die EML Version der AD 1 ebenfalls eine Maschendraht Anode
Soetwas gab es tatsächlich auch bereits vorher schon : Loewe hat eigene AD1 gebaut, diese besitzen eine Drahtgeflecht-Anode.

Grüße aus HH !

P.S. Dieser Thread hatte sich doch schon längst selbst gebremst
